



**Berufsakademie Sachsen  
Zentrale Geschäftsstelle**

Kopernikusstraße 51  
08371 Glauchau  
Telefon: + 49 3763 173-130  
Telefax: + 49 3763 173-181  
info@ba-sachsen.de  
www.ba-sachsen.de

[STUDIERN-IM-MARKT.DE](http://STUDIERN-IM-MARKT.DE)

# Pressemitteilung

25.09.2018

## Die Berufsakademie Sachsen ist weltoffen

Die aktuellen Diskussionen und Entwicklungen zu einem Artikel von Prof. Dr. Falk Tennert in unserer Zeitschrift „Wissen im Markt“ (Ausgabe 1/2018) möchte die Berufsakademie Sachsen aufgreifen und deutlich kommentieren.

**Rechtsextremes sowie jegliches rassistische Gedankengut hat keinen Platz an der Berufsakademie Sachsen und wird keine Verbreitung oder Unterstützung finden. Die Berufsakademie Sachsen versteht sich als weltoffene und vielfältige hochschulnahe Einrichtung Sachsens.**

Bei der Entscheidung zur Veröffentlichung des oben genannten Beitrags war aus Sicht des für diesen Veröffentlichungsbereich zuständigen Herausgebers nicht erkennbar, dass eine rechtsorientierte Position vertreten wird. Vielmehr wurde nach seiner Auffassung diese referiert und sozialpsychologisch analysiert. Eine Verharmlosung der IB wurde seitens der Herausgeber deshalb nicht gesehen, da die problematischen Positionen lediglich referiert wurden.

Prof. Tennert ist in der Vergangenheit durch sozialpsychologische Veröffentlichungen ausgewiesen (u.a. Tennert - Ursachendiskurse in der Wirtschaftskommunikation, Krisenkommunikation und Reputationskrisen: Modelle - Studien – Empfehlungen- SPRINGER VS). Von daher gab es von den Herausgebern keinen Grund an seiner Seriosität zu zweifeln und seine Vorschläge, den Untersuchungsgegenstand begrifflich (z.B. Jugendbewegung) zu erfassen, wurden als hypothetische Konstrukte verstanden, die im wissenschaftlichen Diskurs auf ihre Brauchbarkeit hin geprüft werden sollten. Offensichtlich war diese Einschätzung jedoch nicht ausreichend, was wir mit Bedauern zur Kenntnis genommen haben.

Bereits kurz nach der Veröffentlichung gab es gegen diesen Artikel innerhalb der Berufsakademie Sachsen kritische Anmerkungen. Diese wurden aufgegriffen und sollen in einem Artikel im Heft 1/2019 des Magazins „Wissen im Markt“ der Berufsakademie Sachsen Eingang finden, um die im Beitrag von Prof. Tennert fehlenden Punkte (Beobachtung durch Verfassungsschutz usw.) darzustellen. Um eine zeitnähere Stellungnahme zu ermöglichen und anderen Sichtweisen Raum zu geben, wird im Heft 2/2018 dazu ein Beitrag eines Dozierenden einer anderen Hochschule Sachsens erscheinen.

In der Vergangenheit wurden an der Berufsakademie Sachsen zahlreiche Aktivitäten unternommen, die für die praktizierte Weltoffenheit, Toleranz und Reflektion sprechen. So beteiligt sich u.a. die Staatliche Studienakademie Leipzig an der Initiative Leipziger Hochschulen „Weltoffene Hochschule – weltoffenes Sachsen.“ Beispielhaft sei hier auch auf die Erarbeitung des Lehrgebietes zur Interkulturellen Kompetenz (IKK) und deren Implementierung in den Lehrbetrieb in Kooperation mit der DAETZ-Stiftung hingewiesen.

Speziell an der Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn wurden in den letzten beiden Jahren Veranstaltungen durchgeführt, die im Tenor eindeutig gegen rechtsorientierte Auffassungen gerichtet sind.

Die Berufsakademie Sachsen ist stolz darauf eine weltoffene Einrichtung im tertiären Bildungsbereich zu sein.

### **Über die Berufsakademie Sachsen**

Die Berufsakademie Sachsen mit ihren sieben Studienakademien in Bautzen, Breitenbrunn, Dresden, Glauchau, Leipzig sowie Plauen und Riesa bietet ein dreijähriges duales Studium in den Bereichen Wirtschaft, Technik sowie Sozial- und Gesundheitswesen in über 40 Studiengängen an. Die über 4.000 Studierenden werden sowohl in den Studienakademien als auch bei den jeweiligen Praxispartnern auf eine berufliche Tätigkeit vorbereitet. Nach erfolgreichem, dreijährigen Studium verleiht der Freistaat Sachsen einen anerkannten Abschluss „Bachelor“. Dieser ist dem Bachelorabschluss der Hochschulen in jeder Hinsicht gleichgestellt. Die Studienerfolgsquote und insbesondere auch die Vermittlungsquote der Absolventen sind mit über 90 Prozent überdurchschnittlich hoch. Im Anschluss besteht für die Absolventen die Möglichkeit, ein Masterstudium an einer Hochschule aufzunehmen, sofern die entsprechenden Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.

**Kontakt Berufsakademie Sachsen**

Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Hänsel  
Präsident der Berufsakademie Sachsen

Telefon: + 49 351 44722-200  
Andreas.Haensel@ba-dresden.de  
[www.ba-sachsen.de](http://www.ba-sachsen.de)